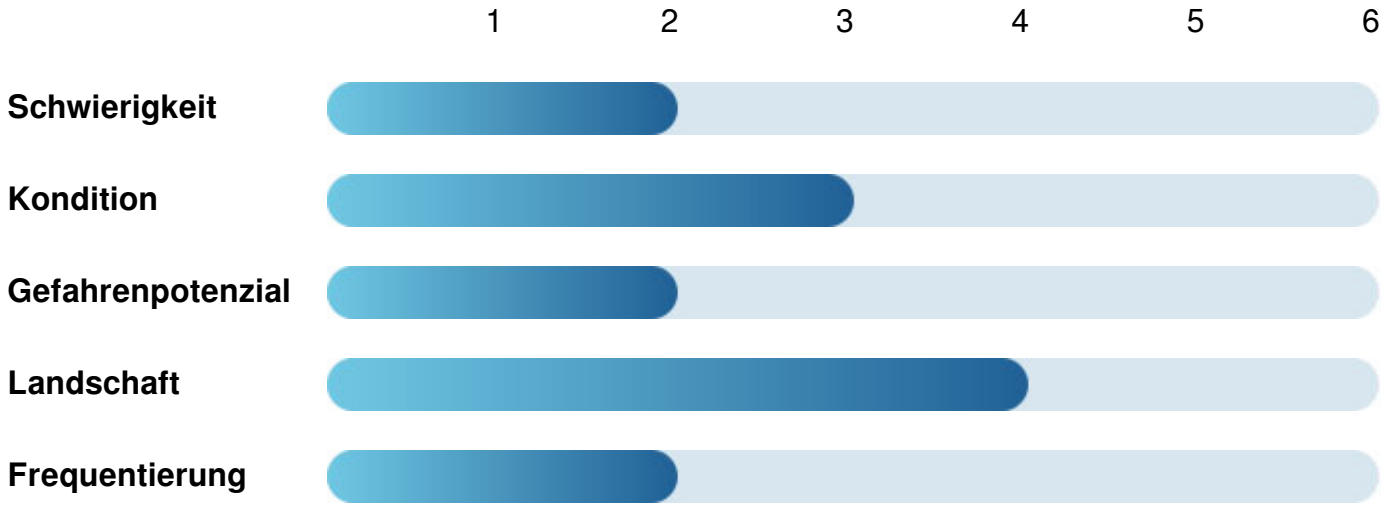
Nual (2387m)

Skitour | Adula Alpen

1040 Hm | Aufstieg 02:50 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)

Vom Hochwinter bis ins Frühjahr hinein, wenn die weißen Gipfel schon in der Sonne glänzen, ist der Nual eine reizende Skitour mit Superaussicht ins Oberalpgebiet. Und wer auf dem kleinen Grathöcker noch nicht ausgelastet ist, hängt noch einen Gipfel dran und steigt weiter bis zum Piz Máler (2790 m) hinauf.

© Tourentipp.com 2025



Anfahrt: Von Lindau / Bregenz kommend auf der Schweizer Autobahn N13 nach Chur und in Richtung San Bernardino (Pass) bis zur Ausfahrt Disentis / Reichenau. Über die bekannten Skiorte Flims, Laax, Disentis nach Sedrun. In Sedrun links abbiegen Richtung Surrein, Foppas. Leicht bergab über eine große Brücke. Gleich links nach der Brücke ist ein kleiner Parkplatz neben dem Pumphäuschen. Öffentliche Verkehrsmittel: Über Chur mit der Rhätischen Bahn nach Sedrun. Infos auch: www.rhb.ch

Ausgangspunkt: Parkplatz nach der Brücke (1354 m) unterhalb von Surrein, bei Sedrun/Disentis am Vorderrhein.

Route: Gleich gegenüber vom Parkplatz zieht man über die freien Wiesenhänge linkerhand der kleinen Orte Surrein und Foppas südwärts bergan (siehe Bild 01). Nach den Wiesenhängen und einigen Heustadeln (siehe Bild 02) kommt man in einen Wald mit Lichtungen. Hier kreuzt man einen Alpweg und eine amtliche Hinweistafel (Wald- und Wildschutzgebiet). Man hält sich also, wie auf der Hinweistafel empfohlen, im Wald auf dem Alpweg. Auf diesem spurt man, eine große Schleife ziehend, hinauf zum freien Rücken Stavel Sut il Tgom (1913 m) mit kleiner Seilbahnstation (Sommerbetrieb). Über einen mäßig steilen und breiten Rücken geht's in freiem Gelände mit herrlichem Ausblick aufwärts (siehe Bild 03 und Bild 04). Auf 2183 m erreicht man die kleine Alphütte Stavel Sisum (siehe Bild 05), die man schon von weitem gesehen hat und die einen schönen Pausenplatz abgibt. Der folgende steile Aufschwung wird, je nach Verhältnissen, entweder überschritten oder auf der Ostseite aufsteigend gequert. Man kommt auf einen flachen Absatz „Plauns dils“ (siehe Bild 06) und erreicht zum Schluss über eine weitere Steilstufe den Grathöcker des Nual.

Anfahrt: Wie Aufstieg.

Charakter: Die übersichtliche, leichte Skitour führt meist über herrliche freie Hänge und einem breiten Rücken. Das Gelände ist überwiegend mäßig steil mit kurzen steileren Aufschwüngen. Im Mittelteil bewegt man sich auf einem Alpweg im Wald (Wild- und Waldschutzgebiet), den man bei der Abfahrt teilweise nur seitlich abrutschen kann. Schon während des Aufstieges und am Gipfel genießt man eine tolle Aussicht ins Oberalpgebiet und zum Oberalpstock.

Lawinengefahr: gering bis zur Alphütte Stavel Sisum (2183 m), danach mittel in den steilen Aufschwüngen.

© Tourentipp.com 2025

Exposition: Nord, Nordost

Aufstiegszeit: ca. 2,5 bis 3 Stunden

Tourdaten: 1040 Höhenmeter, Distanz: 4,9 km.

Jahreszeit: Von Dezember bis März.

Stützpunkt: Während der Tour lebt man aus dem Rucksack. In Sedrun und Disentis gibt viele Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten, Infos: www. disentis-sedrun.ch, Tourismusbüro: Tel. 0041 81 920 40 30

Karte: Landeskarte der Schweiz, Oberalppass, Nr. 1232, 1:25000; Landeskarte der Schweiz, Amsteg, Nr. 1212, 1:25000

Autor: Doris & Thomas Neumayr

© Tourentipp.com 2025